

VL	Public Diplomacy und Auswärtige Kulturpolitik: Strukturen, Herausforderungen und Perspektiven	
Veranstalter <sup>1</sup>	Thomas Schmitt	
Zeit	Dienstag 18:15 – 19:45 Uhr	
Ort	HS 1	
Anrechnungscode	DIPL002, MESKD190	
Kreditpunkte	3	
Kontaktstunde	Dienstag 13 – 14 Uhr	
Prüfungsanmeldung	über das elektronische Studienverwaltungssystem (ETN)	
Inhalt und Ziele		
<p><b>Kursbeschreibung:</b> Vermittlung grundlegender Konzepte der „Public Diplomacy“ unter besonderer Berücksichtigung von Inhalten der Auswärtigen Kulturpolitik, Vermittlung von "soft skills" für die Arbeit im internationalen Kontext und Umsetzung anhand konkreter Fallbeispiele aus dem Bereich der Auswärtigen Kulturpolitik im erweiterten Sinne.</p>		
Kursraster		
Termin	Thema	Literaturangaben siehe unten
KW7	Einführung, Theoretische Konzepte, Begriffsklärung „Public Diplomacy“	
KW8	Deutschsprachiges Auslandsschulwesen, schulischer Deutschunterricht	
KW9	Hochschulstandort Deutschland (Gastvortrag Dr. Andreas Hoeschen, DAAD Bonn)	Der Vortrag beginnt um 17:30 und dauert bis 18:45 Uhr im HS 1.
KW10	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit von Bundesregierung und Botschaften (Gastvortrag Claudia Walpuski, Deutsche Botschaft)	
KW11	Aufgaben eines Kulturinstituts im Gastland – Fallbeispiel Goethe-Institut (Gastvortrag Jutta Gehrig, Leiterin des Goethe-Instituts Budapest)	Im Andrassy-Saal; Vortrag ist Teil des Seminars „Kulturstrategien“ von Prof. Dr. András Masát
KW12	Islamophobie/Islamdialog (Gastvortrag Dr. Olaf Köndgen, Europarat, Leiter des „European Youth Centre“ Budapest)	
KW13	Landeswerbung und Kulturförderung am Beispiel der schweizerischen Botschaft Budapest (Gastvortrag Katalin Györy, schweizerische Botschaft)	
KW14	kursfrei (Karwoche)	
KW15	Österreichische Auswärtige Kulturpolitik (Gastvortrag Dr. Susanne Bachfischer, Leiterin des Österreichischen Kulturforums Budapest)	
KW16	Aufgaben politischer Stiftungen am Beispiel der Konrad Adenauer-Stiftung (KAS) (Gastvortrag Frank Spengler, Leiter der KAS Budapest)	Im Andrassy-Saal
KW17	„Die Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft in der schweizerischen Außenpolitik“ (Gastvortrag von Botschafter Jean-Francois Paroz)	Im Andrassy-Saal
KW18	Arbeit mit nationalen Minderheiten im Ausland – Das Beispiel der deutschsprachigen Minderheit in Ungarn (Gastvortrag Dr. habil. Koloman Brenner, Vize-Dekan für strategische Fragen, Phil. Fak., ELTE)	Im Andrassy-Saal
KW19	Projektvorstellungen der Studenten	
KW20	Projektvorstellungen der Studenten	
KW21	Projektvorstellungen der Studenten, Abschlussitzung	

Anmerkung: die Vorträge am 10.03., 14.04., 21.04. und 28.04. werden im Rahmen der „Ringvorlesung Public Diplomacy“ für einen größeren Zuhörererkreis geöffnet.

## Bewertung

Form und Umfang der (in Gruppenarbeit) zu erbringenden Leistungen:

Projektpräsentation in der Veranstaltung (in KW 19, 20 und 21) und anschließende schriftl. Ausarbeitung des Projektplans auf max. 10 Seiten zu einem der folgenden Themen:

- Aufbaukonzept für ein modernes, nachfrageorientiertes ungarisches (oder anderes) Auslandsschulwesen
- Konzept zur zweisprachigen Erziehung der Kindergarten- und Grundschulkindern im Burgenland und in der Region um Sopron
- Aufbaukonzept für eine ungarische Hochschule in Subotica
- PR-Konzept für die israelische Botschaft in Ungarn
- Konzept für die kubanische Regierung zur Vernetzung mit kubanischen Auswanderern in den USA
- Nationales Lobbykonzept für den NATO-Beitritt Serbiens
- Werbekampagne der EU-KOM in der Schweiz für gesamteuropäische Freizügigkeit
- Konzeption eines „Islamdialogs“ durch das ungarische Außenministerium
- Konzept zur Arbeit des neuen ungarischen Kulturinstituts in Istanbul
- Fußball als Instrument der Öffentlichkeitsarbeit in den Ländern Afrikas
- Konzept für die Auslandsarbeit einer Parteistiftung Ihres Landes
- Kommerzielle Musikveranstaltungen als Imageträger Ihres Landes
- PÖA-Konzept für die ungarische Küche in Nordamerika
- Gesundheitstourismus und Gesundheitsmedizin als nationale Standortstrategie
- Länderübergreifendes Imagekonzept für die Weinbauregion Tokaj

### Literatur:

**Anholt, Simon:** Competitive identity: The new brand management for nations, cities and regions. Basingstoke, New York 2007

**Aronczyk, Melissa:** Branding the nation: The global business of national identity. Oxford, New York 2013

**Auswärtiges Amt:** 17. Bericht der Bundesregierung. Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik 2012/2013. Berlin 2014. Fundstelle: [https://www.auswaertiges-amt.de/cae/servlet/contentblob/670488/publicationFile/199751/AKBP-Bericht\\_2012-2013.pdf](https://www.auswaertiges-amt.de/cae/servlet/contentblob/670488/publicationFile/199751/AKBP-Bericht_2012-2013.pdf)

**Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten,** Wien 2011: [http://www.bmeia.gv.at/fileadmin/user\\_upload/bmeia/media/3-Kulturpolitische\\_Sektion\\_-\\_pdf/Broschueren/Broschuere\\_Auslandskulturkonzept\\_2011.pdf](http://www.bmeia.gv.at/fileadmin/user_upload/bmeia/media/3-Kulturpolitische_Sektion_-_pdf/Broschueren/Broschuere_Auslandskulturkonzept_2011.pdf)

**Franck, Norbert:** Handbuch Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Frankfurt 2004

**Hepp, Andreas:** Transkulturelle Kommunikation. 2. Auflage, Konstanz, München 2014

**Maaß, Kurt-Jürgen (Hrsg.):** Kultur und Außenpolitik. Handbuch für Studium und Praxis. Baden-Baden 2005

**Melissen, Jan (Hrsg.):** The New Public Diplomacy: Soft Power in International Relations. Basingstoke, New York 2005

**Leonard, Mark,** with Catherine Stead and Conrad Smewing: Public Diplomacy, London 2002

**Ociepka, Beata:** Public Diplomacy, in: **Donsbach, Wolfgang (Hrsg.):** The International Encyclopedia of Communication. Blackwell (Malden/Oxford/Carlton) 2008, Bd. IX

**Ostrowski, Daniel:** Die Public Diplomacy der deutschen Auslandsvertretungen weltweit, 2010

**Snow, Nancy / Taylor, Philip M. (Hrsg.):** The Routledge handbook of public diplomacy. New York, London 2009

**Widmer, Paul:** Diplomatie. Ein Handbuch, Zürich 2014, S. 282-300